



Adventskonzert in Bochumer Schulzentrum

Bochum. Am Freitag, 10. Dezember 2010, fand in der Aula des Schulzentrums Bochum-Südwest das traditionelle Adventskonzert statt. Zwölf Chöre und Musikgemeinschaften aus dem Stadtbezirk Bochum-Südwest boten ein knapp zweistündiges Potpourri volkstümlicher wie auch zeitgenössischer Chor- und Blasmusik zum Advent. Mit dabei auch der Chor der Neuapostolischen Kirche Bochum-Weitmar.

Die weihnachtlich stimmungsvoll geschmückte Aula des Schulzentrums im Bochumer Vorort Dahlhausen war mit etwa dreihundert Besuchern gut besetzt, als der Seemannschor "Die Knurrhähne" den Konzertabend mit dem Weihnachtsshanty "Heiliger Abend auf See" eröffnete.

Konzerte mit Tradition

Doris Erdmann, Bezirksbürgermeisterin des Stadtbezirkes Bochum-Südwest, begrüßte nach diesem Auftakt alle Chöre und dankte den Organisatoren, wieder einmal dieses Konzert möglich gemacht zu haben. "Seit fast drei Jahrzehnten gibt es dieses Konzert an diesem Ort", machte sie auf die langjährige Tradition der Adventskonzerte im Bochumer Schulzentrum Südwest aufmerksam.

Schon längst sei die Bezirksvertretung Bochum-Südwest Veranstalterin dieses Konzertes, so Erdmann, und hätte die Schirmherrschaft übernommen. Mit Dank an den Schulleiter des im Schulzentrum Südwest beheimateten Gymnasiums "Theodor Körner Schule" (TKS), Bernhard Arens, für die Gastfreundschaft - die Aula ist im Gebäudetrakt des Gymnasiums angesiedelt - übergab sie an Reiner Krosser, der die Koordination des Konzertes innehatte und durch das Programm führte.

Chor- und Blasmusik

Das Programm gestalteten Kinder- und Jugendchöre, ein Frauenchor, gemischte Chöre und Männerchöre aus verschiedenen Kirchengemeinden im Südwesten Bochums und dort ansässi-

ger Chorgemeinschaften. Ein evangelischer Posaunenchor ergänzte mit zwei Vorträgen das Programm.

Die Bandbreite der Vorträge ging vom Männerchorklassiker "Hymne an die Nacht" von Ludwig van Beethoven über den Spiritual "Mary had a baby born" und dem volkstümlichen "Feliz Navidad" von José Feliciano bis hin zu dem traditionellen "The first Noel" und dem populären Kanon in D-Dur von Johann Pachelbel.

"O happy day"

Schlusspunkt in dem kurzweiligen Programm setzte der Chor der Neuapostolischen Kirche Gemeinde Bochum-Weitmar unter der Leitung von Bodo Saborowski. Der Chor zog bereits mit Gesang eines Kanons auf die Bühne und stimmte dann ein in den adventlichen Choral "Es kommt ein Schiff geladen", der zu den ältesten deutschsprachigen geistlichen Gesängen gehört.

Der Weitmarer Chor beendete das Konzert mit dem amerikanischen Gospel "O happy day", der in modernerer Konzertpraxis immer häufiger in Weihnachtskonzerten auf dem Programm steht.

Der Solopart wurde von Kerstin Rollwagens eindrucksvollem Gesang überzeugend interpretiert, am Schlagzeug gab Dominik Buch dem Gesang den gebührenden Rhythmus. Die Begleitung am Klavier hatte Manuel Körber übernommen. Kräftiger und anhaltender Applaus belohnte diesen Vortrag, der "wieder wie alle bisherigen Auftritte des Chores der Neuapostolischen Kirche in Bochum den Konzerthöhepunkt markierte", wie Reiner Krosser in seinen Schlussworten bemerkte.

Initiator Friedhelm Deis

Seit mehr als zehn Jahren nimmt die Neuapostolische Kirche mit einem Chor an diesem Adventskonzert teil. Noch unter der Leitung von Friedhelm Deis (1930-2008), der über viele Jahre die Musikszene der Neuapostolischen Kirche in Bochum - und darüber hinaus - prägte, wurde der Bochumer Chor in den Reigen der Mitwirkenden aufgenommen.

Auch für das diesjährige Adventskonzert hatten die Organisatoren wieder die Neuapostolische Kirche eingeladen, mit einigen Liedern den Schlusspunkt der Veranstaltung zu setzen.

20. Dezember 2010

Text: [Günter Lohsträter](#)

Fotos: [Günter Lohsträter](#)

Externe Links

- [28. Adventskonzert der Bezirksvertretung im Schulzentrum \(www.derwesten.de\)](http://www.derwesten.de)

